



..... International Press Service

Ressort: Politik

Bitte geht Wählen

Mitte - Hamburg Veddel, 11.03.2025 [ENA]

Bitte geht wählen.

Es sind noch gerade zwei Wochen bis zu den Wahlen und nun stellt sich die Frage, "Schwarz oder blau?"

Ich würde es anders sagen, ein Wendehals oder eine Lesbe als Kanzler/in.

Bitte geht Wählen, es ist an der Zeit eine Zukunft zu gestalten.

Ja ich bin einmal parteiisch, aber ich kann in diesem Fall nicht anders. Der Eine ist nur an der Macht interessiert und schreibt von einer Frau ab. Einer Frau, die ihren Mann steht und genau weiß, was sie will. Die Überzeugt, weil sie mehr kann und ist, was Mensch auf den ersten Blick denken könnte. Sie könnte Geschichte schreiben, die erste Kanzlerin, die mit einer sri-lankischen Frau verheiratet ist und Kinder adoptiert hat. Einer Frau die Weltgeschichte schreiben könnte, wenn wir sie zur Kanzlerin machen, dann sind wir ein Teil von der Geschichte.

Wir können Freiheit wählen oder wir könnten zu schauen, wie ein altes System uns am Boden zertritt. Wir dürfen nicht aufgeben, aber diese Wahl ist die Schicksalswahl für Deutschland.

Es mag vielleicht nicht alles so schön sein bei den Blauen, aber wir können mit ihnen reden und es besser machen. Es hilft nichts, eine Brandmauer zu errichten, an der Menschen verheizt werden. Blau ist die Partei, die uns einer neuen Zukunft näherbringen kann. Schwarz würde uns mit den Roten und Grünen weiter zertreten wie Würmer.

Es ist eine Frage, die nicht mehr nur Sympathie in den Raum stellt, sondern einfach auf Leben oder Untergang basiert.

Die CDU will mit SPD und Grünen weiter regieren, es gibt nur zwei Parteien, die an die 30% erreichen, also eine der beiden Parteien wird den Kanzler stellen, das heißt entweder CDU oder die AFD.

Egal wie Mensch eigentlich denkt, aber ich halte die CDU für gefährlicher, als die AFD. Meine Erfahrung der letzten fünf Jahre zeigt, mit der AFD kann ich reden, aber die CDU will mich nicht auf dieser Erde

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

haben, das bekomme ich auch offen ins Gesicht gesagt. Also ja ich bin da parteiisch, aber nur auf Grund von Erfahrungen der letzten fünf Jahren.

Wir stehen am Scheidepunkt der Geschichte. Wir haben keine fünf Jahre mehr Zeit. Alleine in Hamburg haben sich die Obdachlosenzahlen verzehnfacht, fast 80\% der Einwohner Hamburgs brauchen Hilfe zum Leben, in Form von Geld. Es ist nicht die Frage, ob ich viel oder wenig habe, an Einkommen, es reicht nicht mehr um den Lebensunterhalt zu zahlen.

Herr Merz hat schon seit langem gefordert, Taurus Raketen an die Ukraine zu liefern, um sie gegen Russland ein zu setzen, auch auf Zivilisten. Herr Merz will Steuern erhöhen um Prestige Objekte im Ausland zu finanzieren. Er will drastische Kürzungen im Sozialsystem, er will die Arbeitszeit verlängern. Schaut genau hin, was gerade passiert. Vielleicht ist die AFD nicht das Gelbe vom Ei, aber weit aus weniger gefährlich, als die Medien schreiben. Und meine persönlichen Erfahrungen zeigt mir, Mensch kann mit AFD'lern reden.

Neulich habe ich einen Stand der AFD beobachte; da kamen zwei von der Antifa und warfen der AFD vor, sie wollen Alle Ausländer deportieren. Daraufhin wurde klar gestellt, dass es nur um illegale Menschen geht, die sich nicht in Deutschland aufhalten dürfen, die Deutschland schon seit längerem verlassen müssten, aber eben nichts geschieht und es um Rückführung geht, nicht um Deportation.

Aber Vorsicht, ich lass mich gerade auch auf die „Ausländer“ – Debatte ein, da gibt es viel wichtigere Themen. Dr. Alice Weidel und die AFD wollen die Stromkosten und Energiekosten um 25\% senken, da sollte sich jeder Fragen was das für seinen Geldbeutel bedeutet. Sie wollen mehr Sozialen Wohnungsbau.

Sie fangen an, tiefer in dem Sumpf der Sozialen Ungerechtigkeit ein zu steigen, das Interesse an Sozialer Gerechtigkeit wächst bei der AFD. Also sollten wir mit ihnen reden und ihnen eine Chance geben, denn wer aufhört einem Menschen eine Chance zu geben, mit ihm zu reden, der Aburteilt oder Verurteilt einen Menschen und in den meisten Fällen geschieht das nur auf hören sagen. Also die Frage dieser Bundestagswahl ist für die Zukunft Deutschlands, Schwarz mit roten und Grünen Flecken oder Blau. Und blau bin ich manchmal auch gerne.

Bericht online lesen: https://www.european-news-agency.de/politik/bitte_geht_waehlen-90745/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Nicolaus Dinter

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.